



Fiat 124 *SPORT*

Coupé-Spider "1600-1800"

Hauptmerkmale und Daten

*G. A. - Direzione Commerciale
Direzione Assistenza Tecnica*



Fiat 124 *SPORT*

Coupé-Spider "1600-1800"

Hauptmerkmale und Daten

HAUPTDATEN

ALLGEMEINES	Blatt I-1(2)3/4	IV-1973
-------------	--------------------	---------

MOTOR

Zylindergruppe - Pleuelstangen	II-1	IV-1973
Kolben - Kolbenbolzen - Pleuellringe	II-2	IV-1973
Kurbelwelle - Pleuellagerschalen	II-3	IV-1973
Zylinderkopf	II-4	IV-1973
Steuerung	II-5	IV-1973
Kraftstoffförderung - Schmierung	II-6	IV-1973
Anzugsmomente	II-7	IV-1973

FAHRWERK

Kopplung - Wechselgetriebe	III-1	IV-1973
Vorderradaufhängung	III-2	IV-1973
Hinteradaufhängung	III-3	IV-1973
Hinterachse	III-4	IV-1973
Lenkung	III-5	IV-1973
Bremsen	III-6	IV-1973

ELEKTRISCHE ANLAGE

Wechselstrom-Lichtmaschine	IV-1	IV-1973
Anlasser	IV-2	IV-1973
Zündung	IV-3	IV-1973
Beleuchtung	IV-4	IV-1973
Zusatzgeräte	IV-5	IV-1973
Schmelzsicherungen	IV-6	IV-1973

SPEZIALWERKZEUGE	V-1(2)3/4/5	IV-1973
------------------	-------------	---------

ABBILDUNGEN

ALLGEMEINES

Abmessungen	Blatt I-a/b	IV-1973
-------------	----------------	---------

MOTOR

Längsschnitt	II-a	IV-1973
Querschnitt	II-b	IV-1973
Überholungsanleitungen	II-c	IV-1973
Überholungsanleitungen: Kennlinien	II-d	IV-1973
Vergaser: Schemen	II-e	IV-1973
Vergaser: Schemen	II-e/f	IV-1973

FAHRWERK

Kopplung	III-a	IV-1973
Wechselgetriebe: 4-Gang-Getriebe	III-b	IV-1973
Wechselgetriebe: 5-Gang-Getriebe	III-b/1	IV-1973
Übertragungsachse	III-c	IV-1973
Vorderradaufhängung	III-d	IV-1973
Schemen der Vorderradaufhängung	III-e	IV-1973
Hinteradaufhängung	III-f	IV-1973
Hinterachse	III-g	IV-1973
Differential-Einstellung	III-h	IV-1973
Lenkung	III-i	IV-1973
Bremsen: Servobremse, Hauptbremszylinder und hintere Bremszange	III-j	IV-1973
Bremskraftbegrenzer	III-m	IV-1973
Kontrollschema der Befestigungspunkte der mechanischen Aggregate an der Karosserie	III-n	IV-1973

ELEKTRISCHE ANLAGE

Schaltplan	IV-a/b	IV-1973
Schleiferverteilung	IV-c	IV-1973
Kennlinien	IV-d	IV-1973
Bedienungs- und Überwachungsinstrumente	IV-e/f	IV-1973

G.A. - Direzione Commerciale
Direzione Assistenza Tecnica

FIAT**124 SPORT** 1600
1800*Coupé-Spider***ALLGEMEINES****BLATT****I-1****KENNDATEN**

124 Sport Coupé - 1600	.....
124 Sport Coupé - 1800	.....
124 Sport Spider - 1600	.....
124 Sport Spider - 1800	.....

Fahrgestelltyp	Motortyp
124 CC	132 A.C.000
124 CC 1	132 A.C1.000
124 CS	132 A.C.000
124 CS 1	132 A.C1.000

MOTOR

Arbeitsverfahren	.....
Zylinderzahl	.....
Bohrung	.....
Hub	.....
Gesamthubraum	.....
Verdichtungsverhältnis	.....
Höchstleistung DIN	mit 4-Gang-Getriebe
	mit 5-Gang-Getriebe
Entsprechende Drehzahl	.....
Max. Drehmoment DIN	.....
Entsprechende Drehzahl	.....

Motor 1600	Motor 1800
Viertakt-Ottomotor	
4 in Reihe	
80 mm	84 mm
79,2 mm	
1502 cm ³	1756 cm ³
9,8	
104 PS	114 PS
108 PS	118 PS
6000 U/min	
14 kpm	15,6 kpm
4200 U/min	4000 U/min

Steuerung:

- Hängende Ventile.
- Zwei obenliegende, durch Zahnriemen mit Spanner angetriebene Nockenwellen.
- Steuerzeiten:
 - Einlass { öffnet vor o.T. 12°
 - { schließt nach u.T. 53°
 - Auslass { öffnet vor u.T. 32°
 - { schließt nach o.T. 13°
- Spiel zwischen Nocken und Stößelscheiben:
 - zur Steuerzeiten-Kontrolle 0,80 mm
 - Betriebsspiel, bei kaltem Motor:
 - Einlass 0,45 mm
 - Auslass 0,80 mm

Kraftstoffförderung:

- Elektrische Benzinpumpe.
- Fallstrom-Doppelvergaser **WEBER 34 DMS** oder **SOLEX C 34 IES 5**.
- Startvorrichtung (pneumatische Steuerung der Starterklappe) und Beschleunigungspumpe.
- Kraftstoffrücklaufleitung.
- Begrenzungsvorrichtung für CO-Emission.
- Abgasvorrichtung der durchblasenden Abgasreste und Öldünste.
- Warmwasserumlaufleitung im Ansaugkrümmer zur Kraftstoffgemisch-Erwärmung.
- Luftfilter mit Papiereinsatz und Einstellmöglichkeit je nach Jahreszeit.

Schmierung:

- Druckumlaufschmierung mittels Zahnradpumpe und Überdruckventil.
- Hauptstromfilter mit Sicherheitsventil bei zugesetztem Ölfilter.
- Normaler Schmieröldruck 4-6 kp/cm²

Kühlung:

- Wasserkühlung durch Flügelradpumpe.
- Thermostat im Motorauslaufstutzen (Öffnungsbeginn: 87° ± 2° C).
- Durch elektrischen Theroschalter gesteuerter Kühlerlüfter (Einschalttemperatur: ca. 90° C).
- Zusatzbehälter aus Kunststoff.

FAHRWERK

KUPPLUNG

Einscheiben-Trockenkupplung, mit Ausrück-Tellerfeder; mechanische Betätigung.

Leerweg des Kupplungspedals: 25 mm.

WECHSELGETRIEBE

Knüppelschaltung auf dem Tunnel.
Synchroringe für die Vorwärtsgänge.

Übersetzungsverhältnisse:

- 1. Gang
- 2. Gang
- 3. Gang
- 4. Gang
- 5. Gang
- Rückwärtsgang

4-Gang-Getriebe	5-Gang-Getriebe (*)
3,797	3,667
2,175	2,100
1,410	1,361
1,000	1,000
—	0,881
3,655	3,326

(*) Auf Wunsch.

ÜBERTRAGUNGSWELLE

Zweitellig, Zentrallager mit Kugellager in Gummi eingebettet, Kardangelenke an der hinteren Welle; elastische Gelenkscheibe am Wechselgetriebe.

HINTERACHSE

Übersetzung des Hypoidachs-antriebs 10/39; bei Fahrzeugen mit 5-Gang-Getriebe 10/43.

Auf Wunsch: selbstsperrendes Differential.
Tragende Achswellen.

LENKUNG

Mit Schnecke und Rolle; Übersetzung 1:16,4.
Zweitellige Lenksäule mit zwei Kardangelenken.
Hydraulischer Dämpfer auf dem Zwischenhebelager.

Symmetrische, für die einzelnen Räder unabhängige Spurstangen mit Zwischenhebel.

Wartungsfreie Gelenke mit Dauerschmierung «for life».

Wendekreis-Durchmesser:

- Coupé 1600 und 1800 11,00 m
- Spider 1600 und 1800 10,40 m

VORDERRADAUFHÄNGUNG

Einzelradaufhängung mit Schwingarmen, Schraubenfedern und hydraulischen Teleskop-Stoßdämpfern auf den oberen Schwingarmen. Stabilisator.

Gelenke mit Dauerschmierung «for life».

HINTERACHSAUFHÄNGUNG

Starrachse mit dem Wagenboden durch vier Längslenker und einen Schräglenker elastisch verbunden. Schraubenfedern und hydraulische, doppelwirkende Stoßdämpfer.

Bei asymmetrischen Schwingungsanschlüssen haben die elastischen Befestigungselemente der Lenker stabilisierende Wirkung.

BREMSEN

Vierrad-Scheibenbremsen; unabhängige Bremskreise für Vorder- und Hinterräder.

Schwimmende Bremszangen mit je einem Bremszylinder.

Unterdruck-Bremshilfe auf die vier Räder wirkend. Bremskraftregler für den Hinterradbremskreis, mittels Torsionsstange mit dem Hinterachsgehäuse verbunden.

Automatische Nachstellvorrichtung zum Ausgleich der Bremsbelagabnutzung.

Durchmesser des Hauptbremszylinders 19,05 mm (3/4")

Durchmesser der Radbremszylinder:

- vorn 48 mm (1 7/8")
- hinten 34 mm (1 3/8")

Durchmesser der Brems scheiben 227 mm

Stärke der Brems scheiben 10 mm

Mechanisch betätigte Handbremse, auf die Hinterräder wirkend.

RÄDER UND REIFEN

Scheibenräder mit Felgen Typ 5-J x 13"

Gürtelreifen, Typ 165-HR 13"

Reifendruck:

	vorn	hinten
— Coupé 1600 und 1800 atü	2	2
— Spider 1600 und 1800 atü	1,8	1,8

ELEKTRISCHE ANLAGE

Spannung 12 Volt

Batteriekapazität (bei 20 Std. Entladezeit) 45 Ah

Wechselstrom-Generator FIAT, Typ A12M 124/12/42 M

Spannungsregler, Typ RC 2/12 B

Anlasser FIAT, Typ E 100-1,3/12

Zündkerzen:

Marelli Typ CW 8 LP

Gewinde M 14 x 1,25

Elektrodenabstand 0,5-0,6 mm

BETRIEBSMITTEL-VERSORGUNG

ZU VERSORGENDE STELLE	MENGE		BETRIEBSMITTEL
	l	kg	
Kraftstoffbehälter einschl. Reserve von	45 4,5-7	— —	Superkraftstoff
Kühler, Motor, Zusatzbehälter und Heizungsanlage	8	—	
Motorölwanne und Filter (*)	4	3,65	FIAT-Öl (*)
Wechselgetriebe { 4-Gang-Schaltgetriebe 5-Gang-Schaltgetriebe	1,28 1,65	1,17 1,5	FIAT-Öl ZC 90
Differentialgehäuse	1,43	1,30	FIAT-Öl W 90/M
Sperrdifferential (auf Wunsch)	1,65	1,50	FIAT-Öl W 90/DA oder W 90/DB
Lenkgehäuse	0,25	0,23	FIAT-Öl W 90/M
Vordere Stossdämpfer (je)	0,120	0,108	FIAT-Öl S.A.I.
Hintere Stossdämpfer (je)	0,215	0,195	
Hydraulischer Vorderrad-Bremskreis	0,180	0,180	FIAT-Flüssigkeit DOT 3 (blaues Etikett)
Hydraulischer Hinterrad-Bremskreis	0,220	0,220	
Behälter des Scheibenwischers	2	—	Mischung aus Wasser und « FIAT-Flüssigkeit DP 1 » (*)

(*) Ölwanne, Filter und Leitungen enthalten insgesamt 4,35 kg Öl.

(*) Wenn sich die Temperatur dem Gefrierpunkt (0° C) nähert, ist das Kühlwasser (für den Winter) durch eine Lösung mit FIAT-Frostschutzmittel zu ersetzen. Es wird ferner empfohlen, eine 50%-ige Mischung aus Wasser und FIAT-Dauerkühlfüssigkeit **Parafin 11** zu verwenden, die oxydations-, korrosions-, schaum- und kalksteinverhindernde Eigenschaften besitzt und deren Gefrierpunkt bei -38° C liegt.

(*) Im Sommer eine Dosis von 30 cm³ pro Liter Wasser; im Winter, bei Temperaturen bis zu -10° C, eine 50%-ige Mischung aus « FIAT-Flüssigkeit DP 1 » und Wasser. Bei Temperaturen unter -10° C ausschliesslich die « FIAT-Flüssigkeit DP 1 » ohne Wasser verwenden.

(*) Folgende Ösorten verwenden:

AUSSENTENPERATUR		FIAT-Öl VS (Einzelbereich)	FIAT-Öl MULTIGRADO (Mehrerebereiche)
		Öle mit geringem Aschengehalt - Über der europäischen Norm (*)	
Niedrigste unter -15° C		VS 18 W (SAE 16 W)	—
Niedrigste zwischen -15° C u. 0° C		VS 26 W (SAE 20 W)	90 W/88
Niedrigste über 0° C	höchste unter 35° C	VS 30 (SAE 30)	90 W/88
	höchste über 35° C	VS 40 (SAE 40)	

(*) **WICHTIG!** Bei Nachfüllungen stets die gleiche Ösorte verwenden.

FIAT**124 SPORT**

Coupe-Spider

1600
1800**MOTOR****ZYLINDERGRUPPE - PLEUELSTANGEN****BLATT****II-1**

BENENNUNG	Motor 1600	Motor 1800
	mm	
Durchmesser der Zylinderbohrungen Die Zylinderbohrungen sind in Klassen zu 0,05 mm eingeteilt.	80,000-80,050	84,000-84,050
Durchmesser der Sitze für die Lagerbüchsen der Nebenantriebswelle: — vorderes Lager — hinteres Lager	51,120-51,150 42,030-42,060	
Durchmesser der Sitze für die Hauptlagerschalen der Kurbelwelle	56,717-56,730	
Länge des hinteren Hauptlagersitzes zwischen den Sitzen der Druckringe .	23,100-23,200	
Durchmesser der Pleuellagersitze	53,897-53,913	
Durchmesser der Sitze der Pleuellaugenbüchsen	23,939-23,972	
Aussendurchmesser der Pleuellaugenbüchsen	24,016-24,041	
Innendurchmesser der eingesetzten und fertiggearbeiteten (Klasse 1 Pleuellaugenbüchsen) Klasse 2	22,604-22,607 22,607-22,610	
Stärke der normalen Pleuellagerschalen (Klasse A * Klasse B **	1,521-1,525 1,525-1,529	
Untermasskala der Ersatz-Pleuellagerschalen	0,254-0,508-0,762-1,016	
Paarung Pleuellaugenbüchse-Pleuellauge: — Überdeckung	0,044-0,102	
Paarung Kolbenbolzen-Pleuellauge: — Montagespiel	0,010-0,016	
Paarung Pleuellagerschalen-Pleuellagerzapfen: — Montagespiel (Klasse A Klasse B	0,045-0,079 0,047-0,081	
Höchstzulässige Abweichung der Achsparallelität der Pleuelstangen: — gemessen 125 mm vom Pleuelschaft entfernt	0,08	
* Mit rotem Lackstreifen. ** Mit blauem Lackstreifen.		

BENENNUNG		Motor 1600	Motor 1800
		mm	
(*) Durchmesser der Normal-Ersatzkolben, senkrecht zur Bolzenachse gemessen	<div>Klasse A Klasse C Klasse E</div>	<div>79,950-79,960 79,970-79,980 79,990-80,000</div>	<div>83,940-83,950 83,960-83,970 83,980-83,990</div>
Übermassstufen der Ersatzkolben		0,2-0,4-0,6	
Durchmesser der Kolbenaugen	<div>Klasse 1 Klasse 2</div>	<div>21,996-21,999 21,999-22,002</div>	
Höhe der Kolbenringnuten	<div>1. Nut 2. Nut 3. Nut</div>	<div>1,535-1,555 2,030-2,050 3,967-3,987</div>	
Durchmesser der normalen Kolbenbolzen	<div>Klasse 1 Klasse 2</div>	<div>21,991-21,994 21,994-21,997</div>	
Übermassstufen der Ersatzbolzen		0,2	
Stärke der Kolbenringe:			
— 1. Kompressionsring		1,478-1,490	
— 2. Ölabetreffring		1,980-2,000	
— 3. Ölabetreffring mit Schlitz und Innenfeder		3,925-3,937	
(*) Paarung zwischen Kolben und Zylinderbohrung (gemessen an der Normalachse des Bolzens):			
— Montagespiel		0,040-0,090	0,090-0,070
Paarung zwischen Kolbenbolzen und Kolbenaugen:			
— Montagespiel		0,002-0,008	
Paarung zwischen Kolbenringen und Kolbennuten (senkrecht):			
— 1. Kompressionsring: Montagespiel		0,045-0,077	
— 2. Ölabetreffring: Montagespiel		0,030-0,070	
— 3. Ölabetreffring: Montagespiel		0,030-0,062	
Stoss-Spiel der Kolbenringe in der Zylinderbohrung:			
— 1. Kompressionsring		0,30-0,45	0,30-0,45
— 2. Ölabetreffring		0,20-0,35	0,30-0,45
— 3. Ölabetreffring		0,20-0,35	0,25-0,40
Übermassstufen der Ersatzkolbenringe		0,2-0,4-0,6	

(*) Für Motor 1600: 25 mm vom unteren Ende des Kolbenschaftes.
 Für Motor 1800: 30 mm vom unteren Ende des Kolbenschaftes.

FIAT**124 SPORT**
1600 1200
Coupe-Spider**MOTOR****BLATT****KURBELWELLE - HAUPTLAGERSCHALEN****II-3**

BENENNUNG	Motor 1600	Motor 1200
	mm	
Normaldurchmesser der Hauptlagerzapfen	52,965-53,005	
Durchmesser der Sitze der Hauptlagerschalen	56,717-56,730	
Stärke der normalen Hauptlagerschalen	1,825-1,831	
Untermassstufen der Ersatz-Hauptlagerschalen	0,254-0,508-0,762-1,016	
Normaldurchmesser der Pleuellagerzapfen	<div> <div>Klasse A</div> <div>Klasse B</div> </div>	<div>50,792-50,802</div> <div>50,782-50,792</div>
Paarung zwischen Hauptlagerschalen und Lagerzapfen: — Montagespiel	0,050-0,065	
Länge des hinteren Hauptlagerzapfens zwischen den Anlaufflächen . . .	27,975-28,025	
Breite des hinteren Hauptlagers zwischen den Sitzen der Druckringe . .	23,100-23,200	
Stärke der Druckringe für hinteres Hauptlager	2,310-2,360	
Stärke der Übermass-Druckringe	2,437-2,487	
Paarung zwischen Anlaufflächen der Kurbelwelle und hinterem Hauptlager bei eingebauten Druckringen: — Montagespiel	0,055-0,305	
Höchstzulässige Toleranz in der Fluchtung der Hauptlagerzapfen	0,02 (*)	
Höchstzulässige Toleranz in der Fluchtung zwischen Pleuellagerzapfen und Hauptlagerzapfen	0,25	
Höchstzulässige Ovalität der Haupt- und Pleuellagerzapfen nach dem Ab- schleifen	0,005	
Höchstzulässige Konizität der Haupt- und Pleuellagerzapfen nach dem Ab- schleifen	0,005	
Rechtwinkligkeit der Flanschfläche des Schwungrades zur Achse der Kurbel- welle: — Höchstzulässige Toleranz, gemessen mit einer Messuhr deren Taststift seitlich in einem Abstand von ca. 33 mm von der Drehachse der Welle angesetzt wird	0,025	
Schwungrad: — Parallelität zwischen Kontaktfächen der Kupplungsscheibe und des Befestigungsflansches der Kurbelwelle: höchstzulässige Toleranz	0,10	
— Rechtwinkligkeit der genannten Flächen zur Drehachse: höchstzulässige Toleranz	0,10	

(*) Gesamtablesung auf der Messuhr.

BENENNUNG
Motor 1600
Motor 1200
mm

Durchmesser der Ventillführungsitze im Zylinderkopf	14,950-14,977	
Aussendurchmesser der Ventillführungen	14,998-15,016	
Übermass-Stufen der Ersatz-Ventillführungen	0,2	
Überdeckung zwischen Ventillführung und ihrem Sitz	0,021-0,066	
Innendurchmesser der im Zylinderkopf eingesetzten Ventillführungen . . .	8,002-8,040	
Durchmesser der Ventilschäfte	7,974-7,992	
Paarung zwischen Ventilschaft und Führung: — Montagespiel	0,030-0,096	
Neigungswinkel der Ventilsitze im Zylinderkopf	45° ± 5°	
Neigungswinkel des Ventiltellerkegels	45° 30' ± 5°	
Durchmesser der Ventilteller { Einlass Auslass	42,20-42,60 35,85-36,45	
Höchstzulässiger Schlag der am Schaft geführten Ventile bei einer vollständigen Umdrehung (mit Taststift der Messuhr in der Mitte der Kegelfläche)	0,03	
Breite der Ventilsitze (Kontaktfläche) im Zylinderkopf	ca. 2	
Innendurchmesser der Ventilsitze im Zylinderkopf { Einlass Auslass	37,60-37,20 32,40-32,90	
Ventilhub (ohne Spiel)	9,714	9,900
Durchmesser der Sitze für Ventilstößel	37,000-37,025	
Aussendurchmesser der Ventilstößel	36,975-36,995	
Einbauspil zwischen Ventilstößeln und ihren Sitzen	0,005-0,060	
Stärke der Einstellscheiben für Ventilstößel: Grundmass	4 ± 0,01	
Stärken lieferbarer Stößel-Einstellscheiben: mm 3,30-3,40-3,50-3,60-3,70-3,80-3,90-4,00-4,10-4,20-4,30-4,40-4,50-4,60-4,70.		

VENTILFEDERN
Bezeichnung
Innenfeder
Aussenfeder

Bestell-Nummer	4134900	4170458
Kontrolle der Federhöhe bei 38,9 kg Belastung mm	—	36
Kontrolle der Federhöhe bei 14,9 kg Belastung mm	31	—
Kleinste Federbelastung bezüglich obiger Höhenmasse kg	13,5	36

NOCKENWELLEN

BENENNUNG	Motor 1600	Motor 1800
	mm	
Durchmesser der Sitze für Lagerzapfen im Zylinderkopf:		
— vorderer Sitz	30,009-30,034	
— mittlerer Sitz	45,800-45,825	
— hinterer Sitz	46,200-46,225	
Durchmesser der Nockenwellen-Lagerzapfen:		
— vorderer Zapfen	29,944-29,960	
— mittlerer Zapfen	45,755-45,771	
— hinterer Zapfen	46,155-46,171	
Paarung zwischen Nockenwellen-Lagerzapfen und ihren Sitzen:		
— Einbauspil { vordere Lagerstelle	0,049-0,060	
{ mittlere Lagerstelle	0,029-0,070	
{ hintere Lagerstelle	0,029-0,070	

NEBENANTRIEBSWELLE

BENENNUNG	Motor 1600	Motor 1800
	mm	
Durchmesser der Büchsen in Kurbelgehäuse:		
— vorderer Sitz	51,120-51,150	
— hinterer Sitz	42,030-42,060	
Innendurchmesser der fertig bearbeiteten Büchsen in ihren Sitzen:		
— vordere Büchse	48,084-48,104	
— hintere Büchse	39,000-39,020	
Durchmesser der Lagerzapfen:		
— vorderer Zapfen	48,013-48,038	
— hinterer Zapfen	38,929-38,954	
Paarung zwischen Büchsen und ihren Sitzen im Kurbelgehäuse	stets Überdeckung	
Paarung zwischen Lagerbüchsen und Wellenlagerzapfen:		
— Einbauspil { vordere Lagerstelle	0,046-0,091	
{ hintere Lagerstelle	0,046-0,091	

FIAT**124 SPORT** 1600
1800*Coupe-Spider***MOTOR****BLATT****KRAFTSTOFFFÖRDERUNG - SCHMIERUNG****II-6****VERGASER**

Typ	WEBER 34 DMS		SOLEX C 34 EIES 5	
	1. Körper	2. Körper	1. Körper	2. Körper
Durchmesser des Saugkanals mm	34	34	34	34
Durchmesser des Lufttrichters *	24	26	24	27
Durchmesser des Nebeltrichters *	4,50	4,50	4,50	4,50
Durchmesser der Hauptdüse *	1,25	1,55	1,25	1,50
Durchmesser der Luftkorrekturdüse *	1,80	1,80	1,50	1,50
Mischrohr	F 61	F 61	ø 3,5 mm	ø 3,5 mm
Durchmesser der Leerlaufdüse *	0,50	0,70	0,47	0,80
Durchmesser der Leerlaufdüse *	1,05	0,70	0,90	1,10
Leerlauf-Einstellbohrung mm	—	—	1,60	—
Durchmesser der Pumpendüse *	0,50	—	0,55	—
Pumpen-Überströmdüse *	0,40	—	—	—
Pumpenfördermenge (je 20 Hübe) cm ³	14-16	—	18-22	—
Durchmesser der Anreicherungsdüse mm	1,10	—	—	—
Durchmesser der Anreicherungs-Luftkorrekturdüse . . . *	1,30	—	—	—
Durchmesser der Anreicherungs-Gemischdüse *	1,10	—	—	—
Benzin-Rücklauf mm	—	—	1,00	—
Durchmesser des Ventilsitzes *	—	1,75	—	1,80
Einstellung des Schwimmerstandes *	7 (*) oder mit Lehre A. 95129		20,5 oder mit Lehre A. 95139	
Startvorrichtung	Luftklappe		Luftklappe	

(*) Abstand von der Deckelaufgelte mit Dichtung (bei senkrechter Stellung). Siehe Blatt II-a.

ÖLPUMPE

Spiel zwischen oberer Fläche der Zahnräder und Sitzfläche des Pumpendeckels	0,031-0,116 mm
Spiel zwischen Umfang der Zahnräder und Pumpenkörper . .	0,110-0,180 mm

FEDER FÜR ÖLÜBERDRUCKVENTIL

Bestellnummer	4153891
Länge der eingebauten und mit 4,61 ± 0,15 kg belasteten Feder	22,5 mm
Kleinste Federbelastung bezüglich der Länge der eingebauten Feder	4,3 kg

FIAT
124 SPORT 1600
 1800
Coupe-Spider

MOTOR
ANZUGSMOMENTE

BLATT
II-7

TEIL	Bestell- nummer	Gewinde	Werkstoff	Anzugs- moment kgm
Befestigungsschraube des vorderen Kurbelwellen - Hauptlagerdeckels	4263780	M 10 x 1,25	R 100	8
Selbstsichernde Mutter der Kurbelwellen-Haupt- lagerdeckel	1/42754/30	M 12 x 1,25	R 100	11,5
Befestigungsschraube für Motorentlüfter am Kurbel- gehäuse	1/80450/21	M 8	R 80 Znt	2,5
Befestigungsschraube für Zylinderkopf	4188601	M 10 x 1,25	R 100	7,5
Mutter zur Befestigung der Nockenwellengehäuse am Zylinderkopf	1/61003/11	M 8	R 50 Znt (Stiftschraube R 80 Znt)	2,5
Befestigungsmutter für Saug- und Auspuffkrümmer am Zylinderkopf	1/61008/11	M 8	R 50 Znt (Stiftschraube R 80 Znt)	2,5
Befestigungsmutter der Pleuellagerdeckel	1/25550/20	M 9 x 1	R 80 (Schraube R 100)	6,5
Befestigungsschraube für Schwungrad an der Kurbelwelle	1/43498/70	M 10 x 1,25	R 120	8,5
Mutter für Befestigungsschraube des Nockenwellen- zahnades	4199048	M 12 x 1,25	40 Ni Cr Mo 2 R 120-135	12
Befestigungsmutter des Riemenspanners am Kur- belgehäuse	1/21647/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Stiftschraube R 100)	4,5
Befestigungsmutter der Riemenscheibe zum Antrieb der Lichtmaschine und der Wasserpumpe an der Kurbelwelle	4247582	M 20 x 1,5	R 50 Znt Cerato oder OH (Welle 38 CD 4 Bon)	25
Selbstsichernde Mutter mit Nylon-Einsatz zur Befestigung des unteren Trägers der Lichtmaschine am Kurbelgehäuse	1/25756/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Stiftschraube R 80 Znt)	4,5
Befestigungsschraube für oberen Lichtmaschinen- bügel am Kurbelgehäuse	1/38301/21	M 10 x 1,25	R 80 Cdt	5,5
Befestigungsmutter der Lichtmaschine am unteren Lagerbock	1/61015/11	M 12 x 1,25	R 50 Znt (Schraube R 80 Znt)	7
Selbstsichernde Mutter mit Nylon-Einsatz zur Befes- tigung der Lichtmaschine am oberen Bügel	1/25745/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Schraube R 80 Znt)	4,5
Zündkerzen	—	M 14 x 1,25	—	4
Öldruckgeber 12 V - Var. 7	4133922 4249594	M 14 x 1,5	Stahl Cdt oder Znt	3,5
Kühlwassertemperaturgeber Var. 9	4106672 4278954	M 16 x 1,5 kegelig	Messing	5

Copyright by S.p.A. FIAT
Approved in Italy

KUPPLUNG

Typ	Einscheiben-Trockenkupplung
Aus- und Einrückmechanismus	Teilerfeder
Betätigung	mechanisch
Mitnehmerscheibe	mit Reibbelägen
Aussendurchmesser der Reibbeläge	215 mm
Insendurchmesser der Reibbeläge	145 mm
Höchstzulässige Fluchtabweichung der seitlichen Oberflächen der Mitnehmerscheibenbeläge bei einer Last von 490 kg	0,15 mm
Leerweg des Pedals, entsprechend dem Abstand von 2 mm zwischen Scheibfeder und Ausrückmuffe	25 mm
Ausrückweg der Scheibfeder, entsprechend einem Mindestabstand des Druckringes von 1,4 mm	8 mm

WECHSELGETRIEBE

Anzahl der Gänge	4 Vorwärtsgänge 1 Rückwärtsgang	5 Vorwärtsgänge 1 Rückwärtsgang
Synchronringe { Freilaufringe mit busserem Konus für Federring für	1.-2.-3.-4. Gang —	1.-2.-3.-4. Gang 5. Gang
Zahnräder: der Vorwärtsgänge	mit Schrägverzahnung in ständigem Eingriff	mit Schrägverzahnung in ständigem Eingriff
des Rückwärtsganges	mit gerader Verzahnung	mit gerader Verzahnung
Übersetzungen: 1. Gang	3,797	3,667
2. Gang	2,175	2,100
3. Gang	1,410	1,361
4. Gang	1	1
5. Gang	—	0,881
Rückwärtsgang	3,665	3,526
Spiel zwischen den Zahnrädern	0,10 mm	0,10 mm
Radialspiel der Kugellager, max. Abweichung	0,05 mm	0,05 mm
Axialspiel der Kugellager, max. Abweichung	0,50 mm	0,50 mm
Fluchtung der Getriebewellen, max. Abweichung ..	0,05 mm	0,05 mm
Spiel zwischen Zahnrad des 1. Ganges und seiner Büchse, sowie zwischen den Zahnrädern des 2. u. 3. Ganges und ihren Sitzen auf der Hauptwelle ..	0,05-0,10 mm	0,05-0,10 mm
Spiel zwischen Welle des Rückwärtsganges und der im Rücklauftrad eingesetzten Büchse	0,05-0,10 mm	0,05-0,10 mm

Typ: Einzelradaufhängung mit Querlenkern, Schraubenfedern, Stabilisator und hydraulischen, doppelt-wirkenden Stossdämpfern. Kugelgelenke mit Dauerschmierung «for life».

Achsschenkel.

Spreizung
 Nachlaufwinkel bei belastetem Wagen (*)
 Nachlaufeinstellung: mittels Ausgleichscheiben zwischen Karosserieboden und unterem Lenker.

6°
 $3^{\circ} 30' \pm \frac{15'}{30'}$

Räder.

Sturzwinkel bei belastetem Wagen (*)
 Sturzeinstellung: mittels Ausgleichscheiben zwischen Karosserieboden und unterem Lenker.
 Vorspur bei belastetem Wagen (*)
 Vorspureinstellung: mittels Gewindemuffen der seitlichen Spurstangen.
 Endbefestigung der Vorderradaufhängung: bei belastetem Wagen (*).

$0^{\circ} 30' \pm 20'$
 3 ± 2 mm

Schraubenfedern.

Bestellnummer
 Federlänge bei einer Prüflast von 440 ± 15 kg
 Kleinstzulässige Last bei einer Federlänge von 224 mm
 Die Schraubenfedern sind in zwei Klassen mit folgender Farbkennzeichnung eingeteilt:
 — gelb: Federn mit einer Länge von > 224 mm bei einer Belastung von ...
 — grün: Federn mit einer Länge von ≤ 224 mm bei einer Belastung von ...
 Jeder Wagen muss Schraubenfedern gleicher Klasse besitzen.

4181023
 224 mm
 405 kg
 440 kg
 440 kg

Stossdämpfer.

Bestell-Nummer
 Durchmesser des inneren Zylinders
 Länge: — ausgezogen (Anstossbeginn)
 — zusammengedrückt
 Hub (Anstossbeginn)
 Einstellung (**) { Kompression
 RÜchstoss

4231326
 27 mm
 $306 \pm \frac{1}{2}$ mm
 $215,5 \pm 2$ mm
 90,5 mm
 6,5-10 mm
 14,5-18,5 mm

(*) Belasteter Wagen : Coupé: 3 Personen + 30 kg Gepäck.
 Spider: 2 Personen + 30 kg Gepäck.

(**) Diese Werte sind mit dem Prüfgerät Ap. 5023 wie folgt ermittelt: Arm 250 mm, Hub 80 mm, Stellung der Berichtscheibe A-73°.

FIAT**124 SPORT** 1600
1800
Coupé-Spider**FAHRWERK**
HINTERRADAUFHÄNGUNG**BLATT**
III-3

Typ: Starrachse durch einen Schräglenker und vier Längslenker an der Bodengruppe elastisch verankert.
Schraubenfedern und hydraulische, doppelwirkende Stossdämpfer.

	Coupé	Spider
Schraubenfedern.		
Bestell-Nummer	4166468	4276350
Federlänge bei einer Belastung von $\left\{ \begin{array}{l} 230 \pm 13 \text{ kg} \dots\dots\dots \\ 215 \pm 13 \text{ kg} \dots\dots\dots \end{array} \right.$	295 mm —	— 295 mm
Kleinstzulässige Last bei einer Federhöhe von 295 mm	216 mm	202 mm
Die Schraubenfedern sind in zwei Klassen mit folgender Farbkennzeichnung eingeteilt:		
— gelb: Federn mit einer Länge von $\left\{ \begin{array}{l} > 295 \text{ mm bei einer Belastung von} \\ > 295 \text{ mm bei einer Belastung von} \end{array} \right.$	230 kg —	— 215 kg
— grün: Federn mit einer Länge von $\left\{ \begin{array}{l} \leq 295 \text{ mm bei einer Belastung von} \\ \leq 295 \text{ mm bei einer Belastung von} \end{array} \right.$	230 kg —	— 215 kg
Jeder Wagen muss Schraubenfedern gleicher Bezeichnung besitzen.		
Endbefestigung der Hinterradaufhängung: bei belastetem Wagen (*).		

Stossdämpfer.	
Bestell-Nummer	4231327
Durchmesser des inneren Zylinders	27 mm
Länge: — ausgezogen (Anstossbeginn)	526 \pm 2 mm
— zusammengedrückt	346 \pm 2 mm
Hub (Anstossbeginn)	178 mm
Einstellung (**) $\left\{ \begin{array}{l} \text{Kompression} \dots\dots\dots \\ \text{Rückstoss} \dots\dots\dots \end{array} \right.$	6,5-10 mm 14,5-18,5 mm

(*) Belasteter Wagen: $\left\{ \begin{array}{l} \text{Coupé: 3 Personen + 30 kg Gepäck.} \\ \text{Spider: 2 Personen + 20 kg Gepäck.} \end{array} \right.$

(**) Diese Werte sind mit dem Prüfgerät **Ag. 9023** wie folgt ermittelt:
— Am 250 mm;
— Hub 100 mm;
— Stellung der Getriebscheibe A-120°.

Typ	Starrachse mit tragenden Achswellen
Antriebs-Kegelradpaar	Hypoidverzahnung
Untersetzungsverhältnis	bei 4-Gang-Getriebe 10/39 bei 5-Gang-Getriebe 10/43
Lager für Triebfling	2
Lagertyp	Kegelrollenlager
Einstellung der Vorbelastung der Triebflinglager	mittels elastischer Abstandbüchse und durch Anziehen der Mutter
Stärke der Triebfling-Ausgleichsringe:	2,55-2,60-2,65-2,70-2,75-2,80-2,85- 2,90-2,95-3-3,05-3,10-3,15-3,20- 3,25-3,30-3,35 mm
Rollmoment des Triebflings	16-20 kp/cm
Lager für Ausgleichgetriebegehäuse	2
Lagertyp	Kegelrollenlager
Einstellung (siehe BLATT III-h)	durch Nutringen
Vorbelastung der Lager: Spreizung der Lagerdeckel des Ausgleichgetriebegehäuses	0,14-0,18 mm
Einstellung der Planetenräder	durch Ausgleichringe
Stärke der Ausgleichringe für das Axialspiel der Planetenräder	1,80-1,85-1,90-1,95-2,00- 2,05-2,10 mm
Spiel zwischen Tellerrad und Triebfling	0,06-0,13 mm
Typ der Hinterachswellen	tragend
Lager der Hinterachswellen	Kugellager
Hintere Spurweite	1316 mm

Typ	Schnecke und Rolle
Untersetzungsverhältnis	1 : 16,4
Lager der Lenkschneckenwelle	zwei, Kugellager
Lager für Lenkrollenwelle	drei, Rollenlager
Lenkspindel	zweitellig, mit zwei Kardangelenken
Wendekreisdurchmesser	Coupé 1600 und 1800 11,00 m Spider 1600 und 1800 10,40 m
Lenkradumdrehungen zum kompletten Radeinschlag von rechts nach links	ca. 2 $\frac{1}{4}$
Lenkgestänge	symmetrisch und unabhängig für jedes Rad angeordnet, mit mittlerer Verbindungsstange und Zwischenhebel
Seitliche Spurstangen	mit nachstellbaren Gelenkköpfen
Mittlere Verbindungsstange	mit festen Gelenkköpfen
Typ der Gelenkköpfe	mit Dauerschmierung «for life»
Zwischenhebellager	mit hydraulischem, doppelwirkendem Dämpfer
Radeinschlagwinkel: — inneres Rad	35° 50' ± 1° 30'
— äußeres Rad	28° 30'
Vorspur der Vorderräder bei belastetem Wagen (*)	3 ± 2 mm (zwischen den Felgen gemessen)
(*) Belasteter Wagen } Coupé: 3 Personen + 30 kg Gepäck. Spider: 2 Personen + 20 kg Gepäck.	

Betriebs- und Notbremsen	Scheibenbremsen an allen vier Rädern, mit unabhängigen Bremskreisen für Vorder- und Hinterräder
Bremsscheiben: — Durchmesser	227 mm
— Stärke { Nennstärke { Mindeststärke nach dem Schleifen { vorn { Mindeststärke durch Abnutzung { hinten	9,95-10,15 mm 9,35 mm 9,45 mm 9 mm
Höchstzulässiger Schlag (Ableseung an der Messuhr, 2 mm vom äußeren Durchmesser)	0,15 mm
Einstellung des Spiels zwischen Bremsbelägen und Bremsscheibe	automatisch
Abstand zwischen den inneren Flächen der Bremsbeläge	≥ 10,5 mm
Mindestzulässige Stärke der Bremsbeläge	ca. 2 mm
Durchmesser des Hauptbremszylinders	19,05 mm (3/4")
Bremssattel	«schwimmend», mit nur einem Zylinder
Durchmesser der Bremssattelzylinder: — vordere — hintere	48 mm (1 7/8") 34 mm (1 3/8")
Bremskraftregler — Einstellung — Reglerverhältnis	auf die Hinterräder wirkend siehe BLATT III-m 0,46
Servobremse (siehe BLATT III-I) — Typ — Durchmesser des Unterdruckzylinders — Abstand des Kolbenstößels von der Stützplatte des Hauptbremszylinders	Unterdruckservobremse Master-Vac 100 mm 1,26-1,35 mm
Feststellbremse	mechanisch auf die Bremszangen der Hinterräder wirkend

Allgemeine Merkmale der Wechselstrom-Lichtmaschine.

Typ	FIAT A 12 M 124/12/42 M
Nennspannung	12 V
Maximale Leistung	770 W
* Einschaltzahl bei 12 V (20° C)	1000 ± 50 U/min
* Stromabgabe auf Batterie bei 14 V, bei 5000 U/min und Betriebstemperatur ..	≥ 42 A
* Höchste Stromabgabe	ca. 53 A
Höchstzahl (dauernd)	13.000 U/min
Höchstzahl (zeitweilig (15 Min.))	15.000 U/min
Widerstand der Induktionswicklung bei 20° C:	
— zwischen beiden Kollektoringen	4,3 ± 0,2 Ω
Drehinn (von der Antriebsseite gesehen)	rechtsdrehend
Übersetzungsverhältnis Motor/Lichtmaschine	1 : 1,8

Merkmale der Gleichrichterdiode.

Typ	positive Dioden	4 AF 2 E 11
	negative Dioden	4 AF 2 E 12
Direkter Dauerstrom bei 130° C	20 A Gleichstrom	
Sperrspannung	≥ 150 V Gleichstrom	
Höchst Durchlassstrom bei 130° C	25 A Gleichstrom	
Maxim. Betriebstemperatur	150° C	
Spannungsabfall bei 25 A Gleichstrom und 25° C	≤ 1,1 V	
Rückstrom mit 150 V Gleichstrom bei 130° C	≤ 2 mA	

Prüfung und Eichung des Spannungsreglers.

Typ	RC 2/12 B
Lichtmaschinenendzahl zur Prüfung und Eichung	5000 U/min
Kapazität der Batterie	40-50 Ah
Strom für die Temperaturstabilisierung	7 A
Strom zur Kontrolle der 2. Regelstufe	2-12 A
Regelspannung der 2. Stufe	14,2 ± 0,3 V
Strom zur Kontrolle der 1. Regelstufe	25-35 A
Regelspannung der 1. Stufe: muss in bezug auf die ermittelte Regelspannung der 2. Stufe kleiner sein um	0,2-0,7 V
Widerstand zwischen Stecker 15 und Masse (bei 25° ± 10° C)	27,7 ± 2 Ω
Widerstand zwischen Stecker 15 u. 67 bei geöffneten Kontakten	5,65 ± 0,3 Ω
Luftpalt zwischen Anker und Magnethorn	1,5 ± 0,05 mm
Abstand der Kontakte der 2. Stufe	0,45 ± 0,1 mm

* Diese Kennwerte lassen sich bei vollkommen gebildeter Kontaktfläche der Bürsten erreichen.

Typ	E 100-1,3/12
Spannung	12 V
Nennleistung	1,3 kW
Drehsinn, Ritzelseite	rechtsdrehend
Polzahl	4
Erregerwicklung	Serienparallelschaltung
Ritzeltrieb	mit Freilauf
Einschaltung	elektromagnetisch
Innendurchmesser zwischen den Polschuhen	67,95-68,00 mm
Aussendurchmesser des Ankers	68,80-68,85 mm

Daten für die Überprüfung auf dem Prüfstand.

— Betriebskontrolle (bei 25° C):	
Strom	290 A
Entwickeltes Drehmoment	0,8 ± 0,02 kpm
Drehzahl	1600 ± 100 U/min
Spannung	9,5 V
— Kontrolle des Losbrechmoments (bei 25° C):	
Strom	530 A
Spannung	7 ± 0,3 V
Entwickeltes Drehmoment	1,74 ± 0,1 kpm
— Leerlaufkontrolle (bei 25° C):	
Strom	≤ 28 A
Spannung	12 V
Drehzahl	5000 ± 500 U/min

Kontrolle der mechanischen Eigenschaften.

— Federdruck auf neue Bürsten	1 ± 0,1 kg
— Axialspiel der Ankerwelle	0,07-0,70 mm
— Versenkung der Isolierung zwischen den Lamellen	0,5-0,7 mm
— Freilaufgrad: statisches Moment zur Mitnahme des Ritzels in langsamer Drehung	2,3-2,8 kpcm

Elektromagnet.

— Widerstand der Wicklung bei 20° C	0,39 ± 0,02 Ω
— Kontaktweg	2,87-4,03 mm
— Magnetkernweg	13,68-16,20 mm

Schmierung.

— Schraubennuten des Ritzeltriebs	FIAT-Öl VS 10 W (SAE 10 W)
— Kontaktfläche der mittleren Mitnehmerscheibe des Ritzeltriebs	Fett FIAT MR 2

		4-Gang- Getriebe	5-Gang- Getriebe
Zündverteiler.			
Kennzeichen		S 147 L	S 147 H
Anfangsvorzündung		10°	
Automatische Fliehkraft-Zündverstellung		28° ± 2°	
Kontaktabstand		0,37-0,43 mm	
Isolierungswiderstand zwischen Klemmen und Masse bei 500 V Gleichstrom		> 10 MΩ	
Kondensatorkapazität bei 50-1000 Hz		0,20-0,25 µF	
Öffnungswinkel		35° ± 3°	
Schliesswinkel		55° ± 5°	
Vorrichtung zur Zündunterbrechung	U/min	6500 ± 100	—
Zündspule.		MARELLI	MARTINETTI
Kennzeichen		BES 200 A	G 37 SU
Ohmscher Widerstand der Primärwicklung bei 20° C		2,59-2,81 Ω	2,60-2,95 Ω
Ohmscher Widerstand der Sekundärwicklung bei 20° C		6750-8250 Ω	7000-8500 Ω
Zündkerzen.		MARELLI	
Kennzeichen		CW 8 LP	
Gewinde		M 14 x 1,25	
Elektrodenabstand		0,5-0,6 mm	

Scheinwerfer	Coupé: vier Spider: zwei
Fern- und Abblendlicht Einstellung	Halogen-Joddampflampe siehe BLATT IV-c
Vordere Stand- und Blinkleuchten	zwei
Zweifadenlampen: — Lampe für Standlicht — Lampe für Blinklicht	5 W 21 W
Seitliche Blinkleuchten Lampe	zwei 4 W
Hintere Stand-, Blink-, Brems- und Rückfahrleuchten mit Rückstrahler Lampe: — Blinklicht — Rückfahrleuchte	zwei 21 W 21 W
Zweifadenlampe: — Schlusslicht — Bremslicht	5 W 21 W
Hintere Nummernschildleuchte — Lampe	zwei 5 W
Bedienung der Aussenbeleuchtung und der Parkleuchten	durch dreistufigen Schalter auf dem Instrumentenbrett
Umschaltung des Scheinwerferlichtes und Lichthupe	Hebelschalter unter dem Lenkrad
Lampen der Innenbeleuchtung (Coupé) Gepäckraumbeleuchtung (Spider) Lampe mit Schalter unter dem Armaturenbrett (Spider) Instrumentenbeleuchtung (Vollglaslampen) Zeithuhrbeleuchtung (Rohrlampe) Beleuchtung des Zigarrenanzünders: Lampe Anzeigeleuchte der Kraftstoffreserve Warnlampe des zu niedrigen Schmieröldrucks Ladeanzeigeleuchte Warnlampe der eingeschalteten Standleuchten Ferslicht-Kontrollampe Blinklicht-Kontrollampe (zwei) Warnlampe der angezogenen Handbremse (nur für Spider) Anzeigeleuchte der eingeschalteten Thermoheckscheibe (nur für Coupé, auf Wunsch)	5 W 5 W 5 W 3 W 3 W 4 W 3 W 3 W 3 W 3 W 1,2 W

Tachometer	Mit Tages- und Gesamt-kilometerzähler
Zeituhr	elektrisch
Drehzahlmesser	elektronisch
Kühlwasser-Thermometer	elektrisch
Ölmanometer mit Öldruckanzeige	rotes Licht
Kraftstoffstand-Anzeiger mit Reserveanzeigeleuchte	rotes Licht
Ladeanzeigeleuchte	rotes Licht
Standlicht-Anzeigelampe	grünes Licht
Fernlicht-Anzeigelampe	blaues Licht
Blinker-Anzeigelampe (blinkende Leuchte), rechts und links	grünes Licht
Warnlampe bei angezogener Handbremse (nur Spider)	rotes Licht
Anzeigelampe für eingeschaltete Heckscheibenheizung (nur für Coupé, auf Wunsch)	rotgelbes Licht

Blinklichtanlage für Fahrtrichtungsanzeige.

Anzahl der Stromimpulse pro Minute des Blinkgebers bei Nennbelastung von insgesamt 40 W:

— bei Nennspannung von 12 V und bei 20° C **85 ± 8**

Scheibenwischer	mit Kurbeltrieb
Betriebsweise	dauernd oder aussetzend
Schaltung	durch Hebelschalter rechts unter dem Lenkrad
Schwenkungen der Wischerarme pro Minute { langsam	52
{ schnell	75

Scheibenwascher	mit Elektropumpe
Schaltung	durch Hebelschalter rechts unter dem Lenkrad

SICHERUNGEN	GESCHÜTZTE STROMKREISE
1 (16 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Steckdose für Handlampe. — Luftkompressor für pneumatische Signalhörner und entsprechendes Relais. — Elektrische Zettuhr. — Motor für Kühlerlüfter. — Lampe unter dem Armaturenbrett (nur Spider). — Lampen zur Innenbeleuchtung (nur Coupé). — Lampe am Rückblicksiegel (nur Coupé).
B (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Motor für Elektroventilator. — Scheibenwischer. — Scheibenwascher-Elektropumpe.
C (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Linkes Fernlicht. — Fernlicht-Anzeigelampe.
D (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Rechtes Fernlicht.
E (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Linkes Abblendlicht.
F (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Rechtes Abblendlicht.
G (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Vordere Standleuchte, links. — Hintere Standleuchte, rechts. — Kennzeichenleuchte, links. — Lampe für Zigarettenanzünder. — Lampe zur Instrumentenbeleuchtung. — Gepäckraumleuchte (nur Spider).
H (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Vordere Standleuchte, rechts. — Hintere Standleuchte, links. — Kennzeichenleuchte, rechts. — Rückfahrleuchte.
I (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Drehzahlmesser. — Warnleuchte bei angezogener Handbremse (nur Spider). — Ölmanometer und Öldruck-Warnleuchte. — Wasser-Fernthermometer. — Kraftstoffstand-Anzeiger und Reserveanzeigelampe. — Blinkleuchten und entsprechende Anzeigelampe. — Bremsleuchten.
L (8 Ampere)	<ul style="list-style-type: none"> — Spannungsregler. — Erregerwicklung der Lichtmaschine.
Unbefestigte Sicherungen	<ul style="list-style-type: none"> — Kraftstoff-Elektropumpe, entsprechendes Relais und Relais-Erregerwicklung (8 Ampere). — Zigarettenanzünder (16 Ampere).

Ungeschützt sind: Relais für Kühlerlüfter, Zündung, Anlasser, Generator, Ladeanzeigelampe und entsprechendes Relais, Relais für Abblendlicht (nur Coupé), Standlicht-Anzeigelampe und entsprechender Widerstand.

FIAT**124 SPORT** 1600
1800

Coupe-Spider

SPEZIALWERKZEUGE**BLATT
V-1****MOTOR**

- A. 15061** Auflage für ausgebauten Motor.
- A. 40026** Abzieher für Wasserpumpen-Laufrad.
- A. 40045** Abzieher für Steuerungsantriebsrad an der Kurbelwelle.
- A. 40206/801** Schlagabzieher, mit dem Werkzeug **A. 40207/813** zu verwenden.
- A. 40207/813** Werkzeug zum Ausbauen des Kuppelungswellen-Kugellagers in der Kurbelwelle, mit dem Abzieher **A. 40206/801** zu verwenden.
- A. 50088** Schlüssel für Saug- und Auspuffkrümmer-Befestigungsmuttern.
- A. 50113** Schlüssel für Ölablassschraube des Motors.
- A. 50121** Schlüssel für Befestigungsmutter der Zahnriemenscheibe an der Kurbelwelle.
- A. 50130** Schlüssel zum Aus- und Einbauen des Gebers für Öldruck-Warnleuchte.
- A. 50132** Schlüssel (13 mm, 1/2") für Befestigungsmuttern des Nockenwellengehäuses.
- A. 50140** Schlüssel zum Aus- und Einbau des Vergasers.
- A. 60016** Stopfen für Zündkerzensitze bei der Ventil-Dichtprobe.
- A. 60041** Aufspannvorrichtung des Zylinderkopfes beim Bearbeiten der Ventilsitze.
- A. 60041/2** Halter für Ventil-Dichtprobegerät, zu verwenden mit **A. 95366**.
- A. 60041/4** Träger (zwei) die am Werkzeug **A. 60041** zu befestigen sind.
- A. 60054** Treibdorn zum Aus- und Einbauen der Pleuelaugenbüchsen.
- A. 60077** Werkzeug zum Halten der Pleuelstange während des Aufreibens der Pleuelbüchse.
- A. 60153** Treibdorn zum Abdrücken und Einsetzen der Ventillführungen.
- A. 60183** Zange zum Ausbauen und Aufsetzen der Kolbenringe.
- A. 60186** Handkurbel zur Kontrolle der Steuerungseinstellung.

- A. 60212** Treibdorn zum Aus- und Einbauen der Kolbenbolzen.
- A. 60270** Satz Ringe (vier) zur Einführung des Kolbens mit Normal- und Übergrösse in den Zylinder.
- A. 60303** Werkzeug zum Einbauen der Kolbenbolzen-Sicherungsringe.
- A. 60306** Flansch und Büchse zum Aufspannen der Kurbelwelle auf der Schleifmaschine.
- A. 60311** Werkzeug zum Aus- und Einbauen der Ventile.
- A. 60312** Werkzeug zum Abschrauben des Patronen-Ölfilters.
- A. 60313** Werkzeug zum Aufsetzen der Ölfangringe auf die Ventillführungen.
- A. 60314** Abstandstück zum Einbauen des Wasserpumpen-Flügelrades.
- A. 60319** Werkzeug zum Festhalten der Steueräder beim Auswechseln des Zahnriemens.
- A. 60321** Treibdorn zum Aus- und Einbauen der Nebenwellen-Büchse.
- A. 60322** Auflageplatte für Zylinderkopf beim Aus- und Einbauen der Ventile.
- A. 60324** Werkzeug für hydraulische Dichtprobe des Zylinderkopfs, zu verwenden mit Pumpe **Ap. 5948**.
- A. 60326** Treibdorn zum Ausbauen der Büchse für Antriebszahnrad des Zündverteilers und der Ölpumpe.
- A. 60422** Werkzeug zum Festhalten der Ventilstößel beim Auswechseln der Ausgleichscheiben.
- A. 60434** Werkzeug zum Festhalten des Schwungrades beim dessen Befestigen an der Kurbelwelle.
- A. 60443** Druckhebel für Ventil-Stößel bei der Ventilspiel-Einstellung, zu verwenden mit **A. 60422**.
- A. 60511** Teilstück für **A. 60541**.
- A. 60541** Haken zum Heben und Transportieren des Motors.

(Fortsetzung)

(Fortsetzung: MOTOR)

- A. 60905** Schelle zur Einführung der Kolben in die Zylinder.
- A. 61001/11** Halter für Motor am Überholungsbock Ar. 22204.
- A. 75036** Kabel mit Hand-Kontaktschalter zum Drehen der Kurbelwelle bei der Ventilspiel-Einstellung, an den Anlasser anzuschließen.
- A. 81012** Schraubenzieher zur Leerlaufgemisch-Einstellung.
- A. 86010** Treibdorn ($\varnothing 10$) zum Einbauen der Kurbelwellenstopfen.
- A. 86029** Treibdorn ($\varnothing 20$) für Stopfen des Saugkrümmers.
- A. 86025** Treibdorn ($\varnothing 25$) zum Einbauen der Stopfen des Zylinderblocks.
- A. 86049** Treibdorn ($\varnothing 40$) zum Einbauen der seitlichen Stopfen für Kurbelgehäuse.
- A. 87001** Zange zum Herausnehmen der Stößelhalter.
- A. 89812** Schlüssel für Rändelknöpfe zur Befestigung der Steuerungsgehäuse.
- A. 90398** Reibahle ($\varnothing 22$) für Pleuellaugenbüchsen.
- A. 90310** Reibahle für Ventilführungsitze im Zylinderkopf.
- A. 90352** Reibahle für Büchse der Kraftstoffpumpenwelle.
- A. 94016** Spindel für Fräser zum Bearbeiten der Sitze der Kurbelwellenstopfen.
- A. 94016/10** Fräser ($\varnothing 10$) für Sitze der Kurbelwellenstopfen.
- A. 94046** Fräser ($\varnothing 20$) zum Bearbeiten der Ventilsitze im Zylinderkopf.
- A. 94058** Spindel für Fräser.
- A. 94059** Führungsdorne für Ventilsitzfräser.
- A. 94089** Spindel für Schleifscheibe.
- A. 94096** Fräser (15°) zum Bearbeiten der Ventilsitze im Zylinderkopf.
- A. 94108** Kegel-Schleifscheibe (45°) für Ventilsitze.
- A. 95113** Führlöhre zum Einstellen des Ventilspiels.

- A. 95129** Lehre zur Kontrolle des Schwimmerstandes (Weber-Vergaser 34 DMS).
- A. 95131** Führlöhre zum Einstellen des Ventilspiels.
- A. 95139** Lehre zur Kontrolle des Schwimmerstandes und des Nadelventilsitzes (Solex-Vergaser C 34 EIE 5).
- A. 95646** Ringlehre ($\varnothing 80$) zur Nullstellung der Messuhr **A. 95687** beim Messen des Zylinderdurchmessers (Motor 1600).
- A. 95749/2** Lehrvorrichtung zur Kontrolle der Spannung der Steuerungsantriebs-Zahnriemens.
- A. 95868** Gerät für Ventil-Dichtprobe.
- A. 96146** Ringlehre ($\varnothing 84$) zur Nullstellung der Messuhr **A. 95687** beim Messen des Zylinderdurchmessers (Motor 1800).
- A. 96215** Lehre zur Kontrolle der Verbrennungsraumhöhe im Zylinderkopf.
- A. 96218** Lehre zur Kontrolle der Höhe des Ventilschaftes, nach dem Schleifen der Ventilsitze im Zylinderkopf.
- A. 96394** Gradbogen zur Kontrolle der Steuerungseinstellung.

KUPPLUNG

- A. 70981** Führungsdorn zum Zentrieren der Kupplungsscheibe.

WECHSELGETRIEBE

- A. 50113** Schlüssel für Getriebeöl - Ablassschraube.
- A. 55035** Schlüssel zum Aus- und Einbau des Getriebes.
- A. 55067** Schlüssel für Ölstandschraube.
- A. 55130** Steckhülse zur Befestigung mit Drehmomentschlüssel der Gelenkscheibenmuffe an der Getriebe-Hauptwelle.
- A. 57051** Schlüssel für Ölablassschraube des hinteren Getriebedeckels.
- A. 70158** Werkzeug zum Montieren des « Belleville » - Sicherungsringes auf Kupplungswelle.

(Fortsetzung)

(Fortsetzung: WECHSELGETRIEBE)

- A. 70159** Werkzeug zum Aus- und Einbauen des Sicherungsringes für Synchroneing.
- A. 70166** Werkzeug zum Einbau des Federringes für 5. Gang-Synchronring.
- A. 71001/12** Halter für Getriebe am Überholungsbock **Az. 22204**.
- A. 74140/1** Verstellmzange, zu verwenden mit **A. 74140/4**.
- A. 74140/4** Backenpaar zum Verstemmen der Vorgelegewellen-Mutter, zu verwenden mit **A. 74140/1**.

ÜBERTRAGUNGSWELLE

- A. 70025** Werkzeug zum Einbau der Gelenkscheibe der Übertragungswelle.
- A. 70234** Hülse zum Montieren der Dichtung für Mitnehmermuffe.

HINTERACHSE UND HINTERRADAUFHÄNGUNG

- A. 45008** Paar Ringe zum Abziehen des Innenringes des hinteren Kegelradlagers, zu verwenden mit **A. 46005**.
- A. 45028** Werkzeug zum Abziehen der Innenringe der Differentiallager.
- A. 55085** Schlüssel für Einstellmutter der Differentiallager.
- A. 70152** Treibhorn zum Einpressen des Innenringes des hinteren Kegelradlagers.
- A. 70157** Treibhorn zum Einpressen des Dichtingrings der Differentialwelle.
- A. 70171** Treibhorn zum Einpressen des Außenringes des hinteren Triebblingslagers.
- A. 70174** Stützflansch für Hinterachsgehäuse bei der Ausrichtkontrolle.
- A. 70184** Werkzeug zur Ermittlung der Stärke der Triebblingscheiben, zu verwenden mit **A. 95680**.
- A. 70185** Treibhorn zum Einpressen des Außenringes des vorderen Kegelradlagers.
- A. 70193** Treibhorn zum Abdrücken des Außenringes des vorderen Kegelradlagers.

- A. 71001/4** Halter für Ausgleichgetriebe bei der Überholung am Drehbock **Az. 22204**.

- A. 74107** Werkzeug zum Montieren, auf der Presse, des Lagers und des Nutringes für Differentialwelle.

- A. 74108** Werkzeug zum Ausbau des Lagers und des Nutringes der Differentialwelle auf der Presse.

- A. 74221** Werkzeug zum Einsetzen der elastischen Kegelbüchsen der Längs- und Querlenker.

- A. 95601** Werkzeug zur Kontrolle der Abdruckkraft des Halterings des Achswellenlagers.

- A. 95688** Werkzeug zur Spieleinstellung zwischen Triebbling und Tellerrad und zum Abziehen der Nutringe.

- A. 95690** Messuhr mit Halter zur Bestimmung der Stärke der Triebblings-Ausgleichsringe.

VORDERRADAUFHÄNGUNG

- A. 47042** Abzieher für Kugelbolzen der Querlenker.
- A. 47045** Werkzeug zum Ausbau auf der Presse der Büchsen der unteren Querlenker.
- A. 47046** Werkzeug zum Aus- und Einbau der Büchsen der oberen Querlenker.
- A. 57119** Schlüssel für Querlenkermutter.
- A. 70528** Motorstütze beim Aus- und Einbau der mittleren Traverse.
- A. 74174** Werkzeug zum Zusammendrücken der Schraubenfedern.
- A. 74177/1** Werkzeug zum Einsetzen der Gummibüchsen der unteren Querlenker.
- A. 74177/2** Abstandstück zum Einsetzen der Gummibüchsen der unteren Querlenker, zu verwenden mit **A. 74177/1**.
- A. 95716** Lehre zur Kontrolle der Querlenker.
- A. 95806** Lehre zur Kontrolle des Achschenkel.

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

LENKUNG

- A. 47004** Abzieher für Aussenring des Lenkschneckenlagers.
- A. 47039** Abzieher für Lenkrad.
- A. 47043** Abzieher für Lenkstockhebel.
- A. 47044** Abzieher für Kugelbolzen der Spurstangen-Gelenkköpfe.
- A. 57005** Schlüssel für Lenkrad-Befestigungsmutter an der Lenksäule.
- A. 74076/1** Universal-Überholungsbock für Lenkgehäuse, zu verwenden mit **A. 74076/2**.
- A. 74076/2** Tragplatte für Lenkgehäuse, am Überholungsbock **A. 74076/1** zu befestigen.
- A. 74186** Treibdorn zum Montieren der Aussenringe der Lenkschneckenlager.
- A. 74248** Hülse zum Einsetzen der Lenkschnecke in das Lenkgehäuse.

STOSSDÄMPFER

- A. 57034** Schlüssel für Zentriermutter der Stossdämpfer-Kolbenstange.
- A. 57058** Schlüssel für Befestigungsstopfen des Stossdämpferkolbens.
- A. 57079** Schlüssel zum Festhalten der Stossdämpfer beim Lösen der Befestigungsmutter (vordere Stossdämpfer).
- A. 57087** Schlüssel zum Festhalten der Stossdämpfer beim Lösen der Befestigungsmutter (hintere Stossdämpfer).
- A. 74019** Hülse zum leichteren Montieren des Stossdämpfers.

BREMSEN

- A. 56124** Schlüssel zum Zerlegen des Bremskraftreglers.
- A. 56126** Schlüssel für Anschlüsse der Bremsrohrleitung.
- A. 72240** Treibdorn zum Einsetzen der Hülse der Seilzughülle der Handbremse.
- A. 72241** Werkzeug zum Einstellen des Bremskraftreglers (Coupé).

- A. 72243** Werkzeug zum Einstellen des Bremskraftreglers (Spider).

RADNABEN

- A. 47061** Abzieher für Innenring der innen Radnabenlager.
- A. 47014** Schlagabzieher für Vorderradnabenkappe.
- A. 47015** Abzieher für Vorderradnaben.
- A. 47017** Schlagabzieher für Hinterradnaben.
- A. 74029** Stütze zur Befestigung der Messuhr mit Magnethalter bei der Kontrolle des Axialspiels der Vorderradnabe.
- A. 74038** Treibdorn zum Montieren der Vorderradnabenkappen.
- A. 74140/4** Backenpaar zum Verstemmen der Vorderradnaben-Mutter, zu verwenden mit **A. 74140/1**.
- A. 74155** Treibdorn zum Montieren des Aussenringes der inneren und äusseren Vorderradnabenlager.
- A. 88511** Schlüssel für Radbefestigungsmuttern.

ELEKTRISCHE ANLAGE

- A. 50079** Schlüssel für Zündkerzen, zu verwenden mit Dynamometerschlüssel.
- A. 50087** Schlüssel für Zündkerzen.
- A. 50095** Schlüssel zum Aus- und Einbau des Anlassers (Motor im Fahrzeug).
- A. 76027** Treibdorn zum Ausbauen der negativen Dioden des Generators, auf der Presse **Ap. 5074**.
- A. 76028** Treibdorn zum Einbauen der negativen Dioden des Generators, auf der Presse **Ap. 5074**.
- A. 76029** Stütze zum Ausbauen der negativen Dioden des Generators, auf der Presse **Ap. 5074**.
- A. 76031** Stütze zum Einbauen der negativen Dioden.

(Fortsetzung)

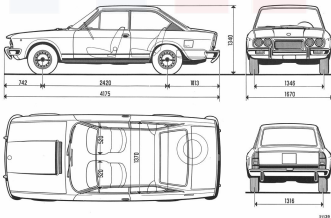
(Fortsetzung: **ELEKTRISCHE ANLAGE**)

- A. 78032** Stützplatte für Treibdorne und Diodenhalter auf der Presse.
- A. 78035** Halter für Generatorlager beim Nacharbeiten der Sitze für negative Übermassdioden.
- A. 90340** Reihbohle für Stütze der Übermassdioden des Generators, zu verwenden mit Halter **A. 78035**.

KAROSSERIE

- A. 78027** Abstandstücke (3) zum Zentrieren der Windschutz- und Heckscheibe beim thermoelektrischen Ankleben des Profilrahmens.

- A. 78031** Paar Griffe mit Saugnapfen zum Anheben der Windschutz- und Heckscheibe.
- A. 78032** Paar Werkzeuge zum Ausbau der Zierleisten der Windschutz- und Heckscheibe.
- A. 78033** Stahldraht mit Griff zum Auskleben des thermoelektrischen Scheibenrahmens (Windschutz- und Heckscheibe).
- A. 78034** Werkzeug zum Ausbau der Fensterkurbeln.
- A. 78124** Lehre zur Kontrolle der Bodengruppe.
- A. 96001** Einbaulehre für Windschutz- und Heckscheibe beim thermo-elektrischen Ankleben des Profilrahmens.

FIAT**124 SPORT** 1600
1900
coupé-spider**ALLGEMEINES
ABMESSUNGEN (Coupé)****BLATT****I-a**

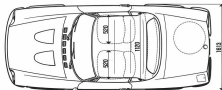
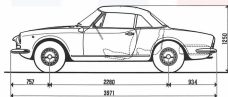
Die Höhe versteht sich bei unbelastetem Wagen.

g100



2037

Rechte Seitenansicht des Wagens.

FIAT**124 SPORT** 1600
1800
*coupe-spider***ALLGEMEINES
ABMESSUNGEN (Spider)****BLATT****I-b**

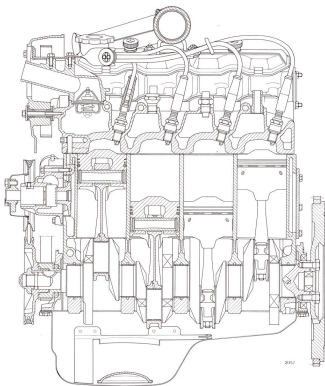
21173

Die Höhe versteht sich bei unbelastetem Wagen.

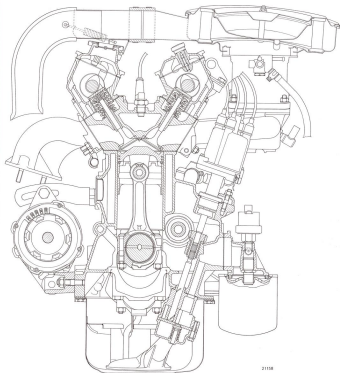


21173

Rechte Seitenansicht des Wagens.

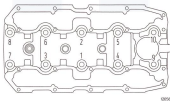


2012



Copyright by S.p.A. FIAT
Autos in Italy

21158



Schema der Anzugsfolge der Zylinderkopf-Befestigungsschrauben.

Schema der Montage der Pleuellstange mit Pleuellbolzen in den Zylinder.

1. Nummer zur Paarung der Pleuellstange mit dem entsprechenden Zylinder.
2. Nebenantriebswelle.
3. Schmierbohrungen.
4. Achsverstellung des Pleuellbolzens.

Der Pfeil zeigt die Drehrichtung des Motors, von vorn gesehen.

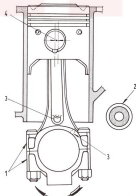
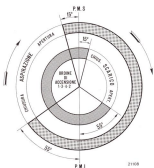


DIAGRAMM DER MOTORSTEUERUNG

MOTOR 122 AC.1C.0 (1600)



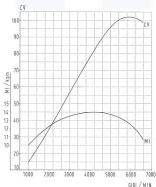
MOTOR 122 AC.1C.0 (1900)



Spiel zwischen Nocken und Pleuellstange:

- zur Kontrolle der Steuerzeiten 0,80 mm
- Betriebsspiel, bei kaltem Motor:
- Einlass 0,45 mm
- Auslass 0,60 mm

Chiusura = Schließ. Aspiratione = Einlass.
 Apertura = Öffnen. Scarico = Auslass.
 P.M.S. = O.T.P. P.M.I. = U.T.P.
 Ordine di accensione = Zündfolge.



22019

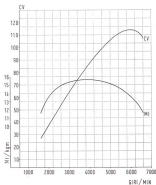
Kennlinien, nach DIN, für Motor Typ 132 AC.9C.6 (1600) mit 4-Gang-Getriebe.



22055

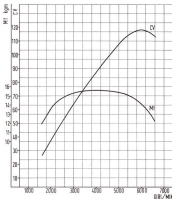
Kennlinien, nach DIN, für Motor Typ 132 AC.9C.6 (1600) mit 5-Gang-Getriebe.

GIRI/MIN = U/min



22019

Kennlinien, nach DIN, für Motor Typ 132 AC.1C.6 (1600) mit 4-Gang-Getriebe.



22057

Kennlinien, nach DIN, für Motor Typ 132 AC.1C.6 (1600) mit 5-Gang-Getriebe.

FIAT

124 SPORT 1600
1800
Coupe-Spider

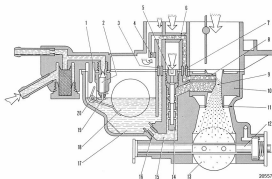
MOTOR

**SCHEMA DES VERGASERS
WEBER 34 DMS**

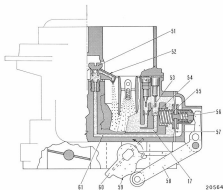
BLATT

II-e

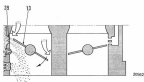
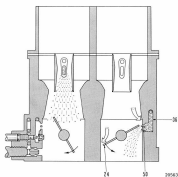
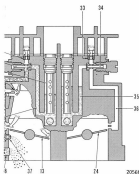
NORMALBETRIEB



BESCHLEUNIGUNGSPUMPE



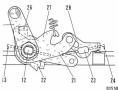
LEERLAUF UND ÜBERGANG AUF DIE HAUPTVERGASUNG



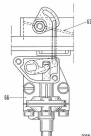
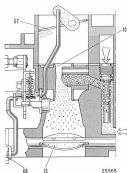
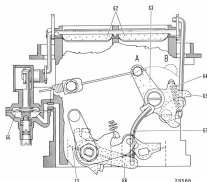
VORRICHTUNG ZUR KURBELGEHÄUSE-ENTLÜFTUNG



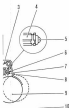
VORRICHTUNG FÜR DIE DIFFERENTIERTE DROSSELÖFFNUNG



STARTVORRICHTUNG



1. Nadelventil.
2. Ventiladel.
3. Kraftstoffdüse der Ar-
vorrichtung.
4. Kalibrierte Bohrung c
rungs Vorrichtung.
5. Löffelkondüse.
6. Kanal des Anreich-
sches.
7. Anreicherungsge-
nis.
8. Kanal des Anreich-
sches.
9. Spritzrohr.
10. Nebenlufttrichter.
11. Lufttrichter.
12. Drosselklappen-
welle.
13. Drosselklappe.
14. Mischrohr.
15. Ventilsraum.
16. Hauptdüse.
17. Schwimmgehäuse.
18. Schwimmer.
19. Nadel-Rückstellhake.
20. Schwimmer-Gelenk-
hebel.
21. Leerlaufhebel.
22. Segment.
23. Sekundär-Drossel-
welle.
24. Sekundär-Drossel.
25. Drosselhebel.
26. Segmentansatz.
27. Ansatz des Leerlauf-
hebels.
28. Hebel der Sekundär-
drossel.
29. Entlüftungsauf-
nahmen.



EINSTELLUNG DES SCHWIMMERSTANDES

1. Vergaserdeckel.
2. Nadelventil.
3. Ansatz.
4. Nadel.
5. Nadelventilkugel.
6. Rückstell-Haken.
7. Zange.
8. Schwimmerarm.
9. Schwimmer.
10. Dichtung.

a = 7 mm = Abstand zwischen Schwimmer und Vergaserdeckel, mit Dichtung, in senkrechter Stellung.

b = 14,5 mm = Max. Abstand von der Deckel-Sitzfläche mit Dichtung.

b - a = 7,5 mm = Schwimmervog.

20554

Schemen des Vergasers Weber 34 DMS.

Anreicherungs-
g der Anreiche-

ichungsgemischdüse.
ichungsgemischdüse.

ie.

ie.

kes.
luftft.

wele.

uffhebel.
indrosselwele.

30. Kalibrierte Bohrung für Ansaug der Ölreste und durchgeblasenen Abgasreste.
31. Drehschieber.
32. Entlüftungslarve.
33. Kalibrierte Luftdüse.
34. Leerlaufdüse.
35. Kraftstoffkanal.
36. Gemischkanal.
37. Kalibrierte Leerlauf-Gemischdüse.
38. Leerlauf-Ableitungsbefahrung.
39. Übergangsbohrungen der Primärluftung.
40. Leerlaufregulierschraube in Nebenschluss.
41. Leerlaufgemisch-Einstellschraube.
42. Kraftstoffkanal.
43. Leerlauf-Luftdüse in Nebenschluss.
44. Leerlauf-Gemischdüse in Nebenschluss.
45. Leerlauf-Gemischzufuhr in Nebenschluss.
46. Leerlauf-Gemischkanal.
47. Kalibrierte Leerlauf-Luftdüse.
48. Leerlaufdüse.
49. Kalibrierte Leerlauf-Luftdüse.
50. Übergangsbohrungen der Sekundärluftung.
51. Druckventil der Beschleunigungspumpe.
52. Kraftstoffkanal der Beschleunigungspumpe.

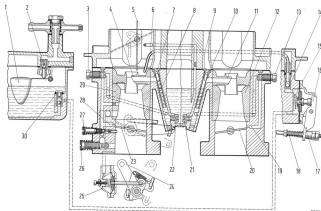
53. Kalibrierte Bohrung für Kraftstoffrücklaufleitung.
54. Kugelventil.
55. Membranfeder.
56. Feder zur Verlängerung der Kraftstofflieferung.
57. Membran der Beschleunigungspumpe.
58. Pumpenbetätigungshebel.
59. Nocken für Betätigungshebel.
60. Hebel.
61. Kraftstoffkanal für Beschleunigungspumpe.
62. Luftklappen der Startvorrichtung.
63. Drosselhebel der Startvorrichtung.
64. Feder.
65. Ansatz des Hebels 62.
66. Membranvorrichtung zur teilweisen Öffnung der Drossel 62.
67. Verbindungstange für Schnell-Leerlaufbetrieb.
68. Hebel zur Öffnung der Primärdrossel bei Schnell-Leerlauf.

Vorrichtung zur Kurbelgehäuse-Entlüftung:

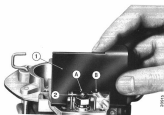
- A. Leerlaufbetrieb.
- B. Normalbetrieb.

Startvorrichtung:

- A. Ein.
- B. Aus.



28924

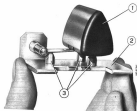


28915

**Einstellung der Nadelhöhe in bezug auf die
 Deckelaufgelfläche:**

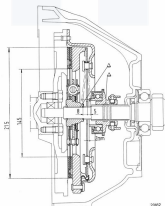
1. Lehre A. 90139.
2. Nadelvortil.

A. u. B. = Bezugszeichen: Min. u. Max.



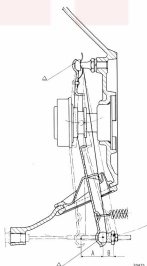
Einstellen des Schwimmerstandes:

1. Schwimmer.
2. Lehre A. 90139.
3. Paastille.



20402

- 2 mm = Maß, welches durch Einstellung des Seilzuges zu erzielen ist.
 5 mm = Höchstzulässiges Spiel infolge Verschleiß der Kupplungsbelläge.
 8 mm = Ausrückweg.



20415

- A = 30 mm - Ausrückweg, entsprechend einem Abstand von 1,4 mm von der Kupplungsscheibe.
 B = 15 mm - Verstellung der Ausrückgabel infolge Verschleiß der Kupplungsbelläge.



20183

Δ = Schmierenstellen:

FIAT-Fett MG 15.

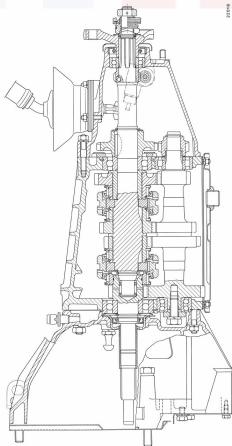
- a = 98,5 mm - Ausrückweg.
 b = 25 mm - Weg zum Spielausgleich.

FIAT**124 SPORT**1600
1800

Coupé-Spider

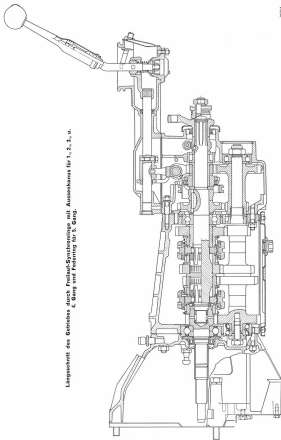
**FAHRWERK
WECHSELGETRIEBE****BLATT****III-b**

Längsschnitt des Getriebes durch Freilauf-Synchronringe mit Aussehen für 1., 2., 3. u. 4. Gang.

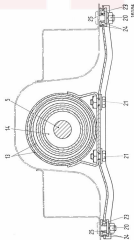
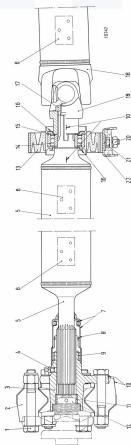


FIAT**124 SPORT**1600
1800

Coupé-Spider

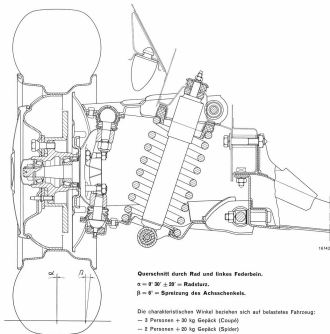
**FAHRWERK
WECHSELGETRIEBE****BLATT****III-b/1**

Längsschnitt des Getriebes durch Freilauf-Synchronisierungsmechanismus mit Auslenkarm für 1., 2., 3., u. 4. Gang und Federung für 5. Gang.



Längsschnitt der Übertragungsachse durch elastische Gelenkscheibe und mittlere Lager, sowie Querschnitt des mittleren Lagers.

1. Schraube mit Mutter zur Befestigung der elastischen Gelenkscheibe an Wechselgehäuse - 2. Gelenkscheibe - 3. Schiebenauffe - 4. Stopfen für Schmierbohrung - 5. Vordere Übertragungsachse - 6. Auswuchtgewichte - 7. Dichtung und Nabe - 8. Feder für Ring am Splineschloß - 9. Dichtung - 10. Bezugswinkel - 11. Mittlere Stütze - 12. Zwischenstück - 13. Sicherungsring - 14. Kupplungsstange - 15. Sicherungsring - 16. Durchbohrung des Kupplagers - 17. Mutter zur Befestigung der Schiebenauffe - 18. Hinterer Wellenteil - 19. Wälzlager des Kardangelas - 20. Befestigungsmutter der Traverse des mittleren Stützagers an der Kasse - 21. Befestigungsschraube des Stützagers an der Traverse - 22. Traverse - 23. hohlringe - 24. Scheiben - 25. Abstandstück.

FIAT**124 SPORT** 1600
1800*Coupe-Spider***FAHRWERK****SCHEMA DER
VORDERRADAUFHÄNGUNG****BLATT****III-d**

Querschnitt durch Rad und linkes Federbein.

$\alpha = 9^{\circ} 30' \pm 29'$ = Radsturz.

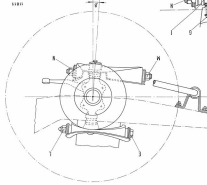
$\beta = 6^{\circ}$ = Spreizung des Achsenkells.

Die charakteristischen Winkel beziehen sich auf belastetes Fahrzeug:

— 3 Personen + 30 kg Gepäck (Coupe)

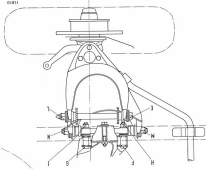
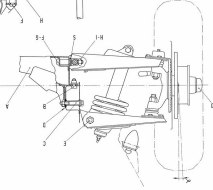
— 2 Personen + 20 kg Gepäck (Spider)

und Reifen mit vorgeschriebene Luftdruck.



11815

x = Radart, bei belastetem
Wagen $0^\circ 30' \pm 30'$
 y = Nachlauf des Achsenwinkels,
bei belasteten Wagen . . . $2^\circ 30' - 10'$
 Belasteter Wagen:
 - 2 Personen + 20 kg Gepäck (Coupe)
 - 2 Personen + 20 kg Gepäck (Spider)



Skizze für die Montage und Einstellung der Vorderaufhängung.

A. Mittlere Traverse zur Verankerung des unteren Querlenkers und der Motzlager - B, C. Befestigungs-rosen der Traverse an der Karosserie - D. Einstellhebel der Befestigung des oberen Querlenkers an der Karosserie - E, G. Befestigungsschrauben des unteren Querlenkers an der Traverse - H, I. Mutter für Schrauben des unteren Querlenkers - L. Mutter für Schrauben des oberen Querlenkers - M, N. Mutter für Bolzen des unteren Querlenkers - O. Radabsenkung - S. Einstellhebel - ben für Nachlauf und Radart.

FIAT

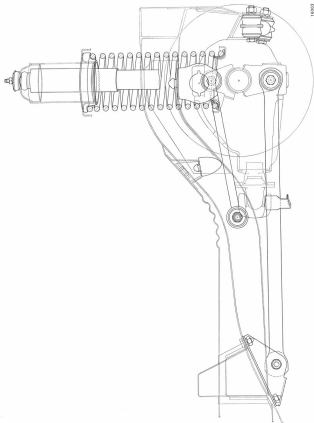
124 SPORT 1600
1800

Coupe-Spider

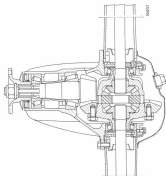
FAHRWERK
HINTERRADAUFHÄNGUNG

BLATT

III-f

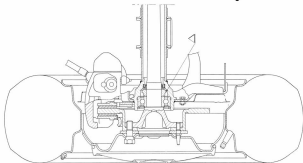


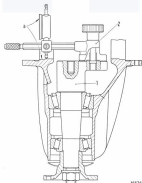
16003



Querschnitt durch linkes Hinterachsdifferential und Achsantrieb.

Δ = Schmierstoffe: FIAT-Fett MR 3.





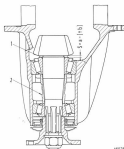
16526

Anbringung des Hilfstrieblings A. 70184 und der Messuhr A. 95090 zur Ermittlung der Stärke der Ausgleichscheibe für das hintere Trieblingslager.

1. Hilfstriebling A. 70184.

2. Messuhr A. 95090.

a = Mittelwert, auf der Messuhr nach den Abmessungen abzulesen.



16528

Einbauschema des Trieblings.

S = Stärke der Ausgleichscheibe für hinteres Kegelradlager.

a = Mittelwert, auf der Messuhr abgelesen.

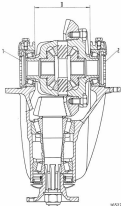
b = Korrekturwert, auf dem Triebling eingestanz.

1. Ausgleichscheibe des hinteren Trieblingslagers.

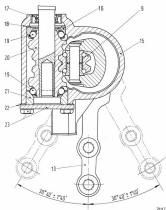
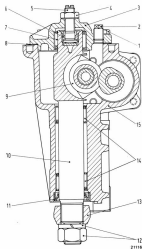
2. Elastisches Abstreifstück.

Schema der Überprüfung der Lagervorbelastung im Differentialkorb.

D. Abstand zwischen den beiden Differential-lagerdeckeln; die Einstellmuttern 1. u. 2. sind soweit anziehen, bis die Vergrößerung des Masses D 0,54-0,18 mm beträgt.



16527



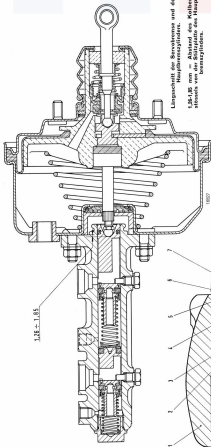
Schnitt durch das Lenkgehäuse.

1. Deckelbefestigungsschraube.
2. Verschlusschraube.
3. Deckel des Lenkgehäuses.
4. Mutter für 5.
5. Einstellschraube der Lenkrollenwelle.
6. Nutmutter für 5.
7. Lager für 18.
8. Dichtung.
9. Rolle.
10. Lenkrollenwelle.
11. Dichtring mit Innenfeder.
12. Mutter und Sicherungsring für Lenkhebel.

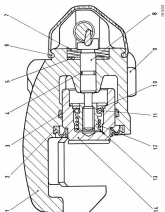
13. Lenkhebel.
14. Lenkrollenwellenlager.
15. Lenkgehäuse.
16. Aussenring des hinteren Kugellagers.
17. Dichtring mit Innenfeder.
18. Ausgleichscheiben.
19. Kugellager.
20. Lenkwelle mit Schnecke.
21. Aussenring des vorderen Kugellagers.
22. Ausgleichscheiben.
23. Schraube und Lagerdeckel für Lenkschnecke.

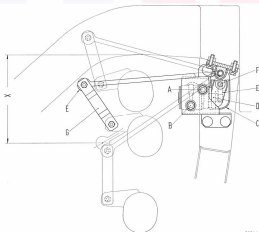
FIAT**124 SPORT** 1600
1600

Coupe-Spider

**FAHRWERK
BREMSEN****Servobremse - Hauptbrems-
Zylinder - Hintere Bremszange****BLATT****III-I**Längsschnitt der Servobremse und des
Hauptbremszylinders.1,25-1,35 mm = Abstand des Kolben-
stößens von der Stützplatte des Haupt-
bremszylinders.Längsschnitt einer hinteren Bremszange mit selbsttätiger Nachstell-
vorrichtung des Spalts zwischen Bremsbacken und -scheibe.

1. Bremszange.
2. Kolbenscheibekappe.
3. Dichtung des Kolbens.
4. Dichtung.
5. Unterlegscheibe für Tellerfedern.
6. Scheibenscheibe für Handbremshebel.
7. Tellerfedern.
8. Bolzen für Ausgleichverrichtung des Bremsbackenspiels.
9. Hebel für Handbremse.
10. Scheibe.
11. Kugellager.
12. Gewindestcheibe für Spaltausgleichverrichtung.
13. Feder für 12.
14. Kolben.





14982

Einstellschema des Bremskraftreglers.

A u. B. Befestigungsschrauben des Reglers am Biegel.

C. Schutzmanschette.

D. Reglerkolben.

E. Drehstab.

F. Reglerbolzen.

G. Verbindungsstange mit dem Hinterradsgehäuse.

X. Abstand zwischen Drehstabende mit Auge und Sitz des Gummipuffers.

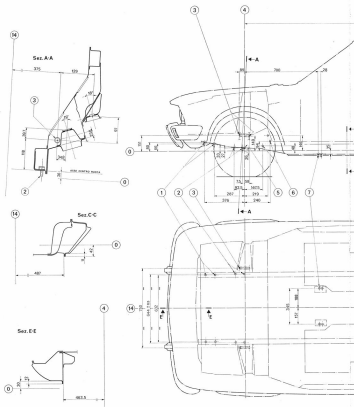
Wagen Typ	124 Coupé 1600 - 1800	124 Spider 1600 - 1800
Werte für X	147 ± 5	95 ± 5

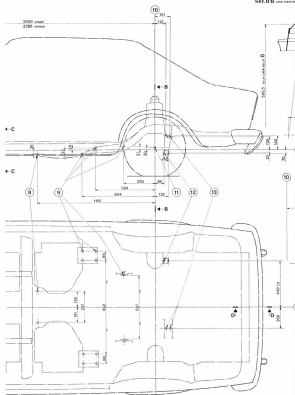
Die Einstellung des eingebauten Reglers erfolgt folgendermaßen:

- Drehstabende mit Auge E um X vom Sitz (Karosserieboden) des Gummipuffers entfernen.
- Schutzmanschette C abheben, um die Berührung des Kolbens D mit dem Drehstabende feststellen zu können.
- Regler auf der Schraube A soweit drehen, bis der Kolben D leicht mit dem Drehstabende E in Berührung kommt.
- Zunächst die Schraube A und dann die Schraube B festziehen.
- Verbindungsstange G mit Drehstabende mit Auge E verbinden, nach Zufügung von Gummibüchsen und Abstandstück.

FIAT**124 SPORT** 1600
1800
Coupe-Spider**FAHRWERK**
SCHEMA DER BODENGRUPPE**BLATT**

III-n

Copyright by S.A.A. FIAT
Autore 24.08.77

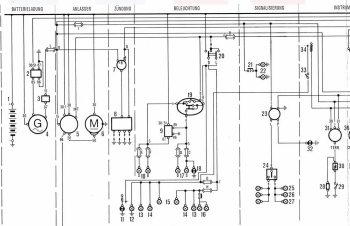




Sect. D-D (cont.)

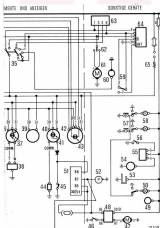


1. Bezugslinie.
1. Stabilisatorbefestigung.
2. Befestigung der Aufhängungsbravens.
3. Befestigung der oberen Lenker.
4. Vorderradachse.
5. Statische Vorderradmitte.
6. Befestigung des Lenkgehäuses und des Lenkzwischenhebelagers.
7. Hintere Triebwerksaufhängung.
8. Befestigung des Übertragungswellenlagers.
9. Befestigung der hinteren Längslenker.
10. Hinterradachse.
11. Statische Hinterradmitte.
12. Befestigung des hinteren Querlenkers.
13. Befestigung des Bremskraftregler-Drehstabes.
14. Wagen-Mittelachse.

FIAT**124 SPORT** 1600
1800
Coupé-Spider**ELEKTRISCHE ANLAGE**
SCHALTPLAN (Coupé)**BLATT**
IV-a

Grundschema der elektrischen Anlage.

1. Batterie.
2. Relais für Ladekontrolllampe der Lichtmaschine.
3. Spannungsregler.
4. Generator.
5. Zünd-Anlasser.
6. Anlasser.
7. Zündspule.
8. Zündverteiler und Zündkerzen.
9. Relais für Abblendlicht.
10. Abblendlicht-Scheinwerfer.
11. Standlicht-Anzeigelampe.
12. Lampe für Zigarrenanzünder.
13. Kennzeichenleuchten.
14. Hintere Standleuchten.
15. Vordere Standleuchten.
16. Rückfahleuchten und Druckschalter.
17. Fernlicht-Scheinwerfer.
18. Fernlicht-Anzeigelampe.
19. Umschalter für Scheinwerferlicht.
20. Dreistufiger Schalter für Ausserleuchten.
21. Druckschalter für Bremslicht.
22. Bremsleuchten.
23. Blinkgeber für Fahrtrichtungsanzeiger.
24. Umschalter für Fahrtrichtungsanzeiger.
25. Vordere Blinkleuchten.
26. Seitliche Blinkleuchten.
27. Hintere Blinkleuchten.
28. Wärmefühler für Wasser-Fernthermometer.
29. Thermeschalter für Wasser-Fernthermometer.
30. Zusätzlicher Widerstand für Wasser-Fernthermometer.
31. Wasser-Fernthermometer.
32. Blinker-Anzeigelampe.
33. Hebel-Schalter zur Instrumentenbeleuchtung.
34. Regelleuchtenstand der Standlicht-Anzeige- und Instrumentenbeleuchtung.
35. Scheibenwischerschalter.
36. Kraftstoffstandanzeiger.
37. Kraftstoffreserve-Anzeigelampe.
38. Kraftstoffstandgeber.
39. Tachometer.
40. Ölmessmeter.
41. Öldruck-Warnlicht.
42. Drehzahlmesser.
43. Ladekontrolllampe.
44. Öldruckgeber.



45. Schalter für Öldruck-Warnleuchte.
46. Thermoschalter für Kühler-Lüfter.
47. Kühlerlüftermotor.
48. Fernschalter für Kühlerlüfter.
49. Elektrische Zeituhr.
50. Schalter und Lampe zur Innenbeleuchtung am Rückblicksiegel.
51. Relais für elektrische Kraftstoffpumpe.
52. Elektrische Kraftstoffpumpe.
53. Einpolige Anschlussdose.
54. Kompressor für Pannenhörner.
55. Relais für Signalhörner.
56. Druckschalter für Signalhörner.
57. Drehschalter an der Türpfote für Innenleuchten.
58. Lampen mit einverleibtem Schalter zur Innenbeleuchtung.
59. Scheibenwischerumschalter.
60. Elektrische Pumpe für Scheibenwascher.
61. Zweistufiger Motor für Elektroventilator.
62. Dreistufiger Schalter für Elektroventilator.
63. Scheibenwischer-Intervallgerät.
64. Scheibenwischengruppe.
65. Zigarettenanzünder.

124 Coupé

SCHEMA DER SCHEINWERFEREINSTELLUNG

A = Achsenabstand der inneren Scheinwerfer.

A' = Achsenabstand der äußeren Scheinwerfer.

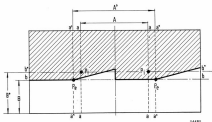
B = C - 16 cm bei neuem Wagen.

B = C - 3 cm bei eingefahrenem Wagen.

B' = C - 4 cm bei neuem und eingefahrenem Wagen.

C = Höhe über Boden der Scheinwerfermitte, gemessen bei der Scheinwerferereinstellung.

Die Daten beziehen sich auf unbelasteten Wagen, in 5 m Abstand vom Schirm.



124 Spider

SCHEMA DER SCHEINWERFEREINSTELLUNG

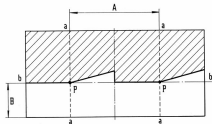
A = Achsenabstand der Scheinwerfer.

B = C - 9 cm bei neuem Wagen.

B = C - 6,5 cm bei eingefahrenem Wagen.

C = Höhe über Boden der Scheinwerfermitte, gemessen bei der Scheinwerferereinstellung.

Die Daten beziehen sich auf unbelasteten Wagen, in 5 m Abstand vom Schirm.



Kennlinien des Anlassers FIAT Typ E 160-1,3/12.

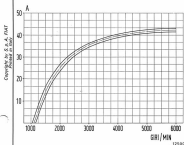
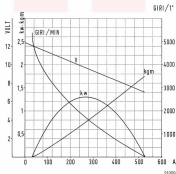
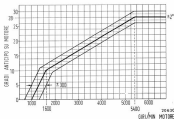
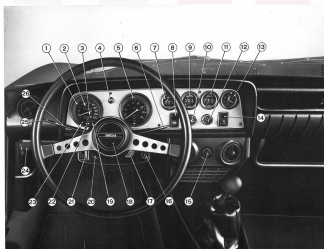


Diagramm der automatischen Zündverstellung des eingebauten Zündvertellers Typ S 147 H oder S 147 L.
 Grad anticipo su motore = Verzögerungswinkel auf dem Motor
 Giri/min motore = U/min des Motors.



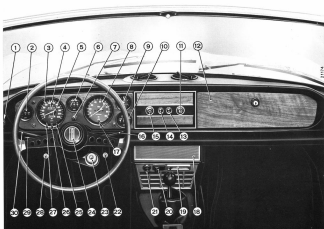
Kennlinie der Stromabgabe bei warmem Zustand (konstante Spannung 14 V) des FIAT Wechselstrom-Generators Typ A 12 M 124/13/42 M.





Überwachungs- und Bedienungsorgane.

- | | |
|---|---|
| 1. Tachometer. | 13. Zeltuhr. |
| 2. Gesamt-Kilometerzähler. | 14. Schalter zur Instrumentenbeleuchtung. |
| 3. Tages-Kilometerzähler. | 15. Zigarettenanzünder. |
| 4. Drehknopf zur Nullstellung des Tages-Kilometerzählers. | 16. Handgaszugknopf. |
| 5. Drehzahlmesser. | 17. Zünd-Anfasser mit Lenkschlöss. |
| 6. Dreistufiger Hebelhalter für Scheibenwischer und elektrische Scheibenwascherpumpe. | 18. Druckschalter für Signallämpfer. |
| 7. Kraftstoffländenzeiger mit Kraftstoffreserve-Anzeigelampe. | 19. Fernlicht-Anzeigelampe. |
| 8. Hauptschalter für Aussenbeleuchtung. | 20. Ziehknopf für Vergaser-Startvorrichtung. |
| 9. Öldruckmesser mit Öldruckanzeigelampe. | 21. Schalter für Thermostatschleife und Anzeigelampe der eingeschalteten Thermostatschleife (auf Wunsch). |
| 10. Knopf mit Widerstand zur Regelung der Scheibenwischer-Geschwindigkeit. | 22. Blinker-Anzeigelampe. |
| 11. Wasser-Fernthermometer. | 23. Standlicht-Anzeigelampe. |
| 12. Knöpfe mit Widerstand zur Regelung der Standlicht- und Instrumentenbeleuchtung. | 24. Sicherungsdose. |
| | 25. Scheinwerfer-Umschaltelhebel. |
| | 26. Blinkerschalter. |



Überwachsungs- und Bedienungsorgane.

1. Hauptschalter für Aussenbeleuchtung.
2. Kraftstoffstandanzeiger und Kraftstoffreserve-Anzeigelampe.
3. Tachometer.
4. Gesamt-Kilometerzähler.
5. Tages-Kilometerzähler.
6. Ölsensometer und Öldruck-Anzeigelampe.
7. Nullstellknopf für Tages-Kilometerzähler.
8. Drehzahlmesser.
9. Zifferuhr.
10. Wasser-Ferthennometer.
11. Drehknopf mit Schalter und Widerstand für Instrumentenbeleuchtung.
12. Handschuhkasten.
13. Verfügbarer Anzeiger.
14. Warmlampe bei angezogener Handbremse.
15. Knopf zur Regelung der Scheibenwischer-Geschwindigkeit.
16. Dreistufiger Schalter für Scheibenwischer und elektrische Scheibenwaschpumpe.
17. Ladestromkontrolllampe.
18. Verkleidung für Sitz des Radioapparats.
19. Lampe zur Innenbeleuchtung mit einverleibtem Schalter.
20. Verfügbarer Schalter.
21. Zigarettenanzünder.
22. Handgaspedalknopf.
23. Zünd-Anlassschalter mit Lenkschloss.
24. Druckschalter für Signalthörner.
25. Fernlicht-Anzeigelampe.
26. Blinklicht-Anzeigelampe.
27. Standlicht-Anzeigelampe.
28. Ziehkнопf der Vergaser-Startvorrichtung.
29. Blinken-Hebelschalter.
30. Scheinwerfer-Umschalter.